

Prof. Dr. phil. Peter Kirsch

Dipl.-Psych., Abteilungsleiter, Abteilung für Klinische Psychologie,
Zentralinstitut für Seelische Gesundheit (ZI)
Medizinische Fakultät Mannheim,
Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, J 5, 68159 Mannheim

Hilmar Zech, M. sc. Psych.

Department of Psychiatry,
Technische Universität Dresden,
Bürogebäude Zellescher Weg (BZW), A338 Zellescher Weg 17,
01069 Dresden

Maurice Hajduk, cand. med.

Universitätsklinikum Würzburg, Institut für Allgemeinmedizin,
Josef-Schneider-Str. 2, Haus D7, 97080 Würzburg

Dr. med. Ann-Cathrin Koschker

Oberärztin, Universitätsklinikum Würzburg, Klinik für Innere Medizin I,
Abteilung Endokrinologie, Oberdürrbacher Str. 6, 97080 Würzburg

Prof. Dr. rer. nat. Andrea Reiter

W1-Professur für Lernprozesse in der Entwicklungspsychiatrie,
Psychotherapie und Prävention, Klinik und Poliklinik für Kinder- und
Jugendpsychiatrie, Margarete-Höppel-Platz 1, 97080 Würzburg

Prof. Dr. rer. nat. Andrea Kübler

Dipl.-Biol., Dipl.-Psych., 1. Vorsitzende IZSW
Universität Würzburg, Institut für Psychologie, Lehrstuhl für
Psychologie I, Abteilung Interventionspsychologie,
Marcussstr. 9–11, 97070 Würzburg

Prof. Dr. med. Jürgen Deckert

Direktor der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychosomatik
und Psychotherapie des Universitätsklinikums Würzburg,
Margarete-Höppel-Platz 1, 97080 Würzburg

PD Dr. med. Thomas Polak

Oberarzt, Stellv. Vorsitzender IZSW
Universitätsklinikum Würzburg, Zentrum für Psychische Gesundheit,
Klinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychosomatik und
Psychotherapie, Margarete-Höppel-Platz 1, 97080 Würzburg

Besuchen Sie unsere Homepage:
www.ukw.de/zep



Webinar

22. Präsentationsrunde wissenschaftlicher Forschungsprojekte

Interdisziplinäres Zentrum für Suchtforschung an der
Julius-Maximilians-Universität Würzburg (IZSW)

Mittwoch, 1. Dezember 2021, 13:00–16:15 Uhr

Den Link zur Teilnahme erhalten Sie per E-Mail an
Psy_Veranst@ukw.de



Liebe Mitglieder des IZSW,
sehr geehrte Gäste,

Abhängigkeit im Sinne von Sucht bezeichnet das unabweisbare Verlangen nach einem bestimmten Erlebniszustand, dem die Kräfte des Verstandes untergeordnet werden. Es beeinträchtigt die freie Entfaltung einer Persönlichkeit und die sozialen Chancen eines Individuums und führt zu einer Veränderung von Verhalten, Kognition und sozialer Interaktion. In Verbindung mit ihren zahlreichen neurologischen und internistischen Folgeerkrankungen stellen Abhängigkeitserkrankungen ein relevantes medizinisches und gesellschaftliches Problem dar, dem man nur in einem interdisziplinären Ansatz gerecht wird. Diesen Umstand wollen wir erneut in unserer Präsentation von Forschungsprojekten des Interdisziplinären Zentrums für Suchtforschung Würzburg (IZSW) beleuchten, die wir nach der sehr regen Teilnahme im letzten Jahr auch in diesem Jahr bedingt durch die Covid 19-Pandemie wieder in digitaler Form veranstalten wollen.

Hierbei ist es uns erneut gelungen, mit Herrn Prof. Kirsch aus Mannheim und Herrn M. sc. Psych. Hilmar Zech aus Dresden zwei sehr renommierte externe Referenten zu gewinnen, die über die Grundlagen stoffgebundener und nicht-stoffgebundener Abhängigkeitserkrankungen sprechen werden. Im Anschluss folgen Vorträge lokaler Referentinnen und Referenten zu phänomenologischen und therapeutischen Aspekten stoffgebundenen wie nicht-stoffgebundenen abhängigen Verhaltens mit den Themen Neuroenhancement bei Studierenden (Herr cand. med. M. Hajduk), Risikoverhalten Jugendlicher (Frau Prof. Reiter), postpartale Depression nach bariatrischer OP (Frau Dr. Koschker) und nicht-invasive Hirnstimulationsverfahren bei Substanzkonsumstörung (PD Dr. Polak).

Wir wenden uns mit dieser kostenfreien Veranstaltung an Kolleginnen und Kollegen aus Kreativtherapien, Medizin, Pflege, Pädagogik, Psychologie, Sozialpädagogik und alle, die mit dem Thema Abhängigkeitserkrankungen im klinischen Alltag und in der Forschung befasst sind. Die Zertifizierung wird bei der Bayerischen Landesärztekammer beantragt und wird zu diesem Zweck aufgezeichnet. Informationen zu Themen, Referentinnen und Referenten sowie Anmeldemöglichkeiten erhalten Sie auf den folgenden Seiten. Wir würden uns sehr darüber freuen, interdisziplinär mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Prof. Dr. A. Kübler
1. Vorsitzende des IZSW

PD Dr. T. Polak
Stellvertretender Vorsitzender IZSW

- 13:00–13:15 **Begrüßung und Einführung**
Jürgen Deckert
Moderation: Andrea Kübler
- 13:15–14:00 **Zeitliche Abwertung negativer Konsequenzen – Ein (neuer) Pathomechanismus von Suchterkrankungen?**
Peter Kirsch
- 14:00–14:45 **Measuring cognitive control and decision making on the smartphone: Relation to real-life drinking behavior**
Hilmar Zech
- 14:45–15:00 Pause
- 15:00–15:20 **Konsumverhalten i.R. von Neuroenhancement bei Studierenden**
Maurice Hajduk
- 15:20–15:40 **Risikofaktoren postpartaler Depression nach bariatrischer OP**
Ann-Cathrin Koschker
- 15:40–16:00 **„Soziale Ansteckung“ – Risikoverhalten von Jugendlichen**
Andrea Reiter
- 16:00–16:20 **Repetitive transkranielle Magnetstimulation in der Behandlung der Substanzkonsumstörung**
Thomas Polak
- 16:20–16:30 **Schlusswort**
- Im Anschluss **Mitgliederversammlung des IZSW**

Um den Link zur Teilnahme zu erhalten, schreiben Sie bitte eine E-Mail an: Psy_Veranst@ukw.de

Ansprechpartner*innen für Rückfragen
Fr. S. Landolt oder Fr. G. Lesch, Tel. 0931 201-76110 oder
E-Mail: Psy_Veranst@ukw.de
Dr. T. Polak, Tel. 0931 201-76376, E-Mail: Polak_T@ukw.de